



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 101 | Dezember 2024 - Januar 2025 | 18. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch Dezember

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jes 60,1 (L)

Monatsspruch Januar

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!

Lk 6,27-28 (E)

AUFBRUCH

Es brechen neue Zeiten an. Ich erlebe jedoch unveränderlich ein Warten auf bessere Zeiten. Dies wird mir an der Schwelle eines neuen Jahres und zum Beginn der Adventszeit bewusst. Natürlich bin ich froh, über das Licht des Herrnhuter Sterns, der sein besonderes Licht und seinen Frieden über uns ausbreitet. Natürlich freue ich mich über die Kerzen im Advent, die mehr und mehr das Grau der Tage durchbrechen. Natürlich freue ich mich auf den Frieden der Heiligen Nacht und die Zeit der schönen Lieder.

Aber was nehmen wir mit aus der Vergangenheit und was hält uns in der Gegenwart fest? Wir kommen von den Gräbern unserer Lieben und haben am Ewigkeitssonntag an die Menschen gedacht, die nicht mehr an unserer Seite sind. Wir ahnen längst, das Weihnachtsfest wird von der Vergangenheit überschattet. Es ist alles andere als leicht, eine neue Zeit zu beginnen. Und was ist überhaupt neu oder bleibt wichtig? In diese Situation hinein höre ich den Monatsspruch, der in der Elberfelder Übersetzung, mit einer deutlichen Nähe zum Urtext, einen anderen Sinn erkennen lässt als in Luthers Übersetzung (siehe Deckblatt).

„Steh auf, werde licht! Denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des Herrn ist über dir aufgegangen.“

Im Anbeginn der Zeit bleibt alles wie es ist. Gott, in dessen Hände wir unsere Lieben gelegt haben, ist unverändert da. Da wo wir den Himmel nicht sehen, weil uns Trauer und Belastung beugt, ahnen wir nur den Himmel über uns. Er ist jedoch unveränderlich gegenwärtig, als Wohnung und Gegenwart Gottes. So haben wir in der Vergangenheit und im Heute Trost und Kraft gespürt, die uns weiter gehen lässt. Daran wird sich nichts ändern. Was für uns in der neuen Zeit relevant ist, bleibt der Ruf sie anzunehmen. Es mag ganz feierlich und schön klingen, wenn Maria und Josef nach Bethlehem ziehen und gar die Weisen aus dem Morgenland kommen, wenn ich bitte schön auf meinem Sofa sitzen bleiben kann.

Aufs Neue erreicht uns der Ruf: „Brich auf!“ Sei es eine der zahllosen „Weihnachtsfeiern“, bei der nach dem fünften Glas Punsch angesprochen wird, was schon lange im Raum steht. Sei es der Weg zur Kirche, der schon ein wenig zugewuchert ist, weil er so selten begangen wurde. Sei es ein Moment der Besinnung, weil uns an der Grenze des Lebens deutlich geworden ist, dass es Wichtigeres gibt, als alles, was unseren Alltag zumüllt.

Es gibt keine neue Zeit ohne Aufbruch. Es gibt eine neue Zeit, weil Gott zu uns aufgebrochen ist. Es gibt eine Chance zum Neustart, indem die Schatten ihre Kraft verlieren.

St. Aniol

Dezember

01.12.	16.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Adventskonzert Stadtchor
01.12.	17.00 Uhr	Nienburg Stadtkirche: Chorkonzert
06.12.	17.00 Uhr	Altenburg Kirche: Adventsmusik mit Bläsern
07.12.	16.00 Uhr	Baalberge: Adventskonzert
08.12.	11.00 Uhr	Martinskirche: Adventsmarkt
08.12.	16.00 Uhr	Martinskirche: Adventsmusik im Kerzenschein
08.12.	16.00 Uhr	Nienburg Stadtkirche: Bläserkonzert
10.12.	18.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Adventskonzert Landesschule Schulpforta
14.12.	15.00 Uhr	Poley: Adventsmarkt
14.12.	18.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Adventsvesper
15.12.	16.00 Uhr	Nienburg Stadtkirche: Konzert der Schönebecker Philharmonie
17.12.	18.00 Uhr	Bernburg Alte Waldauer Kirche: Adventsmusik des Marienchores
22.12.	10.00 Uhr	Nienburg Stadtkirche: Krippenspiel
22.12.	10.00 Uhr	Bernburg Martinskirche: Generalprobe Krippenspiel
22.12.	17.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Weihnachtsoratorium 1-3, J.S.Bach
24.12.	23.00 Uhr	Latdorf Kirche: Musik zur Mitternacht
31.12.	23.30 Uhr	Bernburg Marienkirche: Turmandacht zum Jahresende

Januar

01.01.	16.00 Uhr	Nienburg Stadtkirche: Regionalgottesdienst mit Abendmahl
06.01.	14.00 Uhr	Altenburg Kleine Kirche: Regionalgottesdienst
17.01.	18.00 Uhr	Martinszentrum: Mitarbeiterparty
19.01.	10.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Abschluss der Allianzgebetswoche

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Kinderseite	14
Veranstaltungskalender	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	15
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Nienburg	16
Gottesdienste	4	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	18
Regionales	6	Pfarrbezirk Bernburg Martin	20
Musik	7	Ansprechpartner, Anschriften	22
Kinder, Jugend und Familie	8		

Gottesdienste Dezember

30.11. Sonnabend

Bernburg Marienkirche 17.00 Uhr (Lewek) Regionalgottesdienst mit Brot für die Welt

06.12. Freitag

Altenburg Kirche 17.00 Uhr (Aniol) Adventsmusik mit Bläsern

Baalberge Kirche 16.00 Uhr Adventskonzert

08.12. 2. Advent

Bernburg Martinskirche 10.00 Uhr (Dr. Kuhn) Stadtgottesdienst, Taufe

Nienburg Stadtkirche 10.00 Uhr (Aniol)

14.12. Sonnabend

Poley Kirche 15.00 Uhr Adventsmarkt

15.12. 3. Advent

Bernburg Martinskirche 10.00 Uhr (Schmidt)

Bernburg Schlosskirche 10.00 Uhr (Wenzlaff) mit Abendmahl

Latdorf Gemeindehaus 14.00 Uhr (Aniol) Adventsandacht mit Kaffee

Nienburg Stadtkirche 10.00 Uhr (Aniol)

22.12. 4. Advent

Bernburg Martinskirche 10.00 Uhr (Heinecke, Dr. Kuhn) Generalprobe Krippenspiel

Nienburg Stadtkirche 10.00 Uhr (Aniol) Krippenspiel

24.12. Heiligabend

Aderstedt Kirche 15.00 Uhr (Lewek) Christvesper

Altenburg Kleine Kirche 15.00 Uhr (Aniol) Christvesper

Baalberge Kirche 15.00 Uhr (Wenzlaff) Christvesper mit Krippenspiel

Bernburg Marienkirche 18.00 Uhr (Wenzlaff) Christvesper

Bernburg Martinskirche 16.30 Uhr (Heinecke, Dr. Kuhn) Krippenspiel

Bernburg Martinskirche 18.00 Uhr (Dr. Kuhn) Christvesper

Bernburg Schlosskirche 16.30 Uhr (Lewek) Christvesper mit Bläsern

Gerbitz Kirche 15.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Gröna Kirche 18.00 Uhr (Heinecke) Christvesper mit Krippenspiel

Gramsdorf Kirche 17.00 Uhr (Aniol) Christvesper

Ilberstedt Kirche 18.00 Uhr (Lewek) Christvesper

Latdorf Kirche 18.00 Uhr (Aniol) Krippenspiel

Nienburg Klosterkirche 16.00 Uhr (Aniol) Christvesper

Poley Kirche 16.30 Uhr (Wenzlaff) Christvesper mit Krippenspiel

25.12. 1. Weihnachtsfeiertag

Gröna Kirche 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Martinskirche 10.00 Uhr (Dr. Kuhn) Stadtgottesdienst, Abendmahl

Nienburg Stadtkirche 10.00 Uhr (Aniol)

26.12. 2. Weihnachtsfeiertag

Pfau'sche Stiftung 10.00 Uhr (Lewek) Stadtgottesdienst

Gottesdienste Dezember 2024 und Januar 2025

29.12. 1. Sonntag nach dem Christfest

Bernburg Schlosskirche 10.00 Uhr (Wenzlaff) Stadtgottesdienst

31.12. 1. Altjahresabend

Bernburg Martinskirche 16.00 Uhr (Dr. Kuhn)
 Gramsdorf Kirche 14.00 Uhr (Aniol) Abendmahl
 Gröna Kirche 16.30 Uhr (Wenzlaff) Jahresschlussgottesdienst mit
 Abendmahl
 Nienburg Klosterkirche 17.00 Uhr (Aniol) Gemeinsamer Gottesdienst
 mit Abendmahl

01.01. Neujahrestag

Nienburg Stadtkirche 10.00 Uhr (Aniol) Regionalgottesdienst mit
 Abendmahl

05.01. Sonntag

Bernburg Martinskirche 10.00 Uhr (Dr. Kuhn) Stadtgottesdienst, Abendmahl
 Latdorf Gemeindehaus 14.00 Uhr (Aniol) Abendmahl

06.01. Epiphania

Altenburg Kleine Kirche 14.00 Uhr (Pfarrer) Regionalgottesdienst mit
 anschl. Kaffeetrinken

11.01. Sonnabend

Poley Kirche 17.00 Uhr (Lewek)

12.01. 1. Sonntag nach Epiphania

Baalberge Kirche 14.00 Uhr (Lewek)
 Bernburg Marienkirche Sakristei 10.00 Uhr (Lewek)
 Bernburg Martinskirche 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)
 Gerbitz Winterkirche 14.00 Uhr (Aniol) Abendmahl
 Nienburg Stadtkirche 10.00 Uhr (Aniol)

18.01. Sonnabend

Altenburg Kleine Kirche 14.00 Uhr (Lücke)
 Ilberstedt Kirche 15.00 Uhr (Wenzlaff)

19.01. 2. Sonntag nach Epiphania

Bernburg Schloßkirche 10.00 Uhr (Wenzlaff) Stadtgottesdienst
 Allianzgebetswoche
 Gröna Kirche 14.00 Uhr (Wenzlaff)
 Nienburg Stadtkirche 10.00 Uhr (Lücke)

26.01. 3. Sonntag nach Epiphania

Bernburg Marienkirche Sakristei 10.00 Uhr (Lewek)
 Bernburg Martinskirche 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)
 Nienburg Stadtkirche 10.00 Uhr (Aniol)

GOTTESDIENSTE

Wochenschlussandachten in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung

An folgenden Tagen finden die Andachten statt, die jeweils um 10.30 Uhr beginnen:

06.12. - Pfarrer Dr. L. Kuhn

13.12. - Pfarrer St. Aniol

23.12. - Pfarrer Wenzlaff - Krippenspiel um 14.30 Uhr

26.12. - Pfarrer Lewek - Regionalgottesdienst um 10.00 Uhr

03.01. - Pfarrer St. Aniol

10.01. - Pfarrer Dr. L. Kuhn

17.01. - Pfarrer

24.01. - Pfarrer Dr. L. Kuhn

31.01. - Pfarrer

St. Aniol

Regionalgottesdienst in Altenburg

Die Kirchengemeinde lädt alle Gemeindeglieder am 06.01. um 14 Uhr herzlich ein. Der Regional-Gottesdienst wird in der Kleinen Kirche stattfinden. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir mit allen Gästen im „Gasthaus zum Schwarzen Bär“ Kaffeetrinken und selbstgebackenen Kuchen essen. Wer eine kostenfreie Mitfahrgelegenheit sucht, möchte bitte bis 05.01. im Pfarramt Nienburg anrufen.

St. Aniol

Regionalgottesdienst in Nienburg

Seit alter Zeit wird in der Stadtkirche Nienburg zum Neujahrgottesdienst geladen. Der Regionalgottesdienst mit Abendmahl beginnt um 16.00 Uhr und soll von Kantor Benjamin Leins musikalisch gestaltet werden. Sie sind sehr herzlich eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern und sich an der Wiege des neuen Jahres unter den Segen Gottes zu stellen.

St. Aniol

Allianzgebetswoche 2025

Wieder werden Christen in Bernburg gemeinsam zu Beginn des neuen Kalenderjahres die Gebetswoche der Allianz feiern.

Sie steht unter dem Motto: „Miteinander Hoffnung leben“ (1. Thessalonicher 5, 12 - 25). Die Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde, die Neuapostolische Gemeinde und die Evangelische Kirche beteiligen sich bei uns in Bernburg traditionell daran.

In diesem Jahr wird zu den folgenden Veranstaltungen herzlich eingeladen:

Montag, 13. Januar, um 19.00 Uhr Bibelgespräch in der Neuapostolischen Kirche (Hegestr. 6) mit Pfarrer Wolfgang Wenzlaff und Priester Frank Breuer - Thema: Hoffnung für die Welt - Haltet Frieden untereinander.

Dienstag, 14. Januar, um 17.00 Uhr Gebetskreis in der Freien-Evangelischen-Gemeinde (Schenktrappe 3) mit Evangelist Wernfried Koch und Pastor Winfried Wolter - Thema: Hoffnung für den Nächsten - Jeden ermutigt!

Mittwoch, 15. Januar, um 18.00 Uhr Gemeindeabend im Krummacherhaus (Schlossstr. 7) mit einem Gast und Pfarrer Wolfgang Wenzlaff - Thema: Hoffnung verbreiten - Gutes fördern mit allen Kräften.

Donnerstag, 16. Januar, um 9.00 Uhr Frühstückskreis im Krummacherhaus (Schlossstr. 7) mit Evangelist Wernfried Koch und Renate Rochhausen - Thema: Hoffnung schöpfen-fröhlich-dankbar beten.

Freitag, 17. Januar, um 10.30 Uhr Andacht in der Pfau'schen Stiftung (Kustrenaer Str. 9) mit Pastor Winfried Wolter - Thema: Hoffnung erleben - Gottes Geist wirken lassen. Sonntag, 19. Januar, um 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst in der Schlosskirche (Schlossstr.) mit Diakon Olaf Nieb-

hagen (Verkündigung) und Pfarrer Wolfgang Wenzlaff (Liturgie) *W. Wenzlaff*

MUSIK

Adventsmusik mit Bläsern in Altenburg

Die Kirchengemeinde lädt am Freitag, dem 06.12., um 17.00 Uhr zur Adventsmusik mit Bläsern ein. Die Musik wird wieder in der Kirche stattfinden und mit Texten zur Besinnung und ggf. einem gemeinsamen Singen gestaltet. *St. Aniol*

Konzerte in der Stadtkirche Nienburg

1. Advent

Am 1. Dezember haben wir das traditionelle Chorkonzert mit dem Schubertchor und seinen Gastchören bei uns. Das Konzert beginnt wie immer um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende gebeten. *St. Aniol*

2. Advent

Am 8. Dezember begrüßen wir Herrn Manuel Mogwitz mit seinen Bläsern. Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende gebeten. *St. Aniol*

3. Advent

Am 15. Dezember kommt die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie aus Schönebeck zu uns. Das Konzert veranstaltet die Stadt Nienburg. Es beginnt um 16.00 Uhr. Ein Eintrittspreis wird rechtzeitig bekannt gegeben. Das Konzert gehört inzwischen zur Tradition und bereichert unsere Kirche und Stadt in guter Weise. *St. Aniol*

Adventskonzert in Baalberge

Am Vorabend des 2. Advents findet um 16:00 Uhr ein Adventskonzert in der Kirche St. Nicolai in Baalberge statt. Es singt BLEUCANTO aus Halle. Das fünfköpfige Ensemble hat seinen Schwerpunkt auf Musik der englischen Renaissance (Thomas Tallis) und des Früh- und Hochbarocks. Dabei kommen auch selten auf-

geführte Stücke von weniger bekannten Alter Meistern ins Programm. Der Eintritt ist kostenlos, es wird um eine Spende am



Ausgang gebeten.

B. Leins

Adventsmusik im Kerzenschein

Am 8. Dezember um 16 Uhr findet unsere alljährliche „Adventsmusik im Kerzenschein“ in der Martinskirche statt. Es erklingt ein bunter Mix aus Chor-, Flöten-, Saxophon- und Orgelmusik. Neu ist, dass Sie an verschiedenen Stellen im Programm die Möglichkeit haben, selber mitzusingen. Lassen Sie sich durch bekannte Melodien in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen. *T. Ruland*

Chor aus Landesschule Pforta

Am Dienstag, den 10.12. singt der Chor der Landesschule Pforta um 18.00 Uhr in der Schlosskirche St. Aegidien ein Konzert zum Thema Advent und Weihnachten. Die Leitung hat Annabel Weinhardt, der Eintritt ist kostenlos. Um eine Spende wird am Ausgang gebeten. *B. Leins*

Weihnachtsoratorium

Wenn eine Kantorei sich nach längerer Pause neu formiert, kann es hilfreich sein,

den Neubeginn an Termine zu knüpfen, die im Stadtkalender schon eine gewisse Tradition haben. Der 4. Advent ist so ein Datum. So wird am 22.12.24 um 17:00 Uhr in die Schlosskirche St. Aegidien wieder das Weihnachtssoratorium (Kantaten 1-3) von Johann Sebastian Bach zu hören sein. Der Einlass beginnt um 16:30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos, um eine großzügige Spende wird am Ausgang gebeten. Es singt die Kantorei des Gemeindeverbundes Bernburg-Nienburg, die Solisten sind Kathleen Ziegner (Sopran), Luise Sitzlack (Alt), Thaddäus Böhm (Evangelist und Tenor) und Philipp Goldmann (Bass). Es spielen Mitglieder der Staatskapelle Halle, die Leitung hat Kantor Benjamin Leins.

B. Leins

Heilig Abend: Festliche Musik um Mitternacht

Wie in jedem Jahr wird auch diesmal am 24. Dezember um 23.00 Uhr in der Kirche Latdorf ein festliches Konzert zum Ausklang des Heilig Abends zu erleben sein. Auf dem Programm stehen diesmal Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, J.S. Bach, Chr. W. Gluck, Antonio Vivaldi, Peter Cornelius u.a. Auch eine schöne Weihnachtsgeschichte wird wieder gelesen werden. Lassen Sie sich überraschen! Ausführende des Programmes werden Annelie und Johannes Leuthäuser, Marita Biermann, Thomas Müller, Susanne Heinecke, Annett Burchard und Peter Blail sein. Im Anschluß werden Sie wieder mit Glühwein und Weihnachtsgebäck in die Nacht entlassen.

P. Blail

KINDER, FAMILIE UND JUGEND

FamilienKirche Bernburg-Nienburg

Herzliche Einladung an alle Familien zu den Veranstaltungen der FamilienKirche Bernburg-Nienburg. Unser Gruppen und Kreise treffen sich außerhalb der Ferien-

zeiten. In den Ferien fallen die Gruppen aus, in den Osterferien und Herbstferien gibt es dafür Kinderbibeltage für Kinder ab 5 Jahren. In den Sommerferien gibt es in unserer Region und der Landeskirche viele verschiedene Ferienangebote.

Regionaler Kindergottesdienst

Unser regionaler Kindergottesdienst findet immer am letzten Sonntag im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr statt. Gemeinsam singen und beten wir, hören eine Geschichte über Gottes Liebe zu den Menschen und werden kreativ. Kommt doch vorbei und feiert mit uns gemeinsam.

Im Dezember feiern wir am 4. Advent um 10 Uhr in der Stadtkirche in Nienburg gemeinsam einen Gottesdienst mit Krippenspiel. Die Kinder unserer Gemeinden sind schon fleißig mit Proben beschäftigt. Im neuen Jahr treffen wir uns dann wieder am 26. Januar um 10 Uhr im Gemeindehaus, Goetheplatz 8 in Nienburg und feiern gemeinsam Kindergottesdienst.

Kirchenmäuse

Die Kirchenmäuse sind ein Angebot für unsere jüngsten Gemeindeglieder im Alter zwischen 2 und 5 Jahren. Wir treffen uns alle 2 Wochen in der Martinskirche in Bernburg. Wir singen, malen und basteln zu biblischen und anderen jahreszeitlichen Geschichten. Wir entdecken den Zauber der Natur, gehen auf Entdeckungstour oder erkunden die Kirche.

Die Kirchenmäuse treffen sich am 13. Dezember, 10. Januar und 24. Januar von 16 Uhr bis 17.30 Uhr in der Martinskirche Bernburg.

Bibelentdecker

Bibelentdecker nennen sich die Kinder von der Vorschule bis zur 4. Klasse. Wie der Name schon verrät, entdecken wir die Geschichten in der Bibel und was die-

se mit uns zu tun haben. Wir treffen uns je nach Altersgruppe zweimal im Monat in der Martinskirche von 15 Uhr bis 16.30 Uhr.

Alle Kinder unserer Arbeitsgemeinschaft sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Kindern aus dem Martinszentrum zu essen, zu spielen und zu singen.

Bibelentdecker im Advent

Die Vorschulkinder und die Kinder der ersten Klasse treffen sich noch bis Ende Dezember aus organisatorischen Gründen jeden Montag von 15 Uhr bis 16.30 Uhr und proben dort für unser Krippenspiel am 4. Advent um 10 Uhr und am Heiligen Abend um 16.30 Uhr in der Martinskirche. Probentermine Dezember: 2.12., 9.12., 16.12.

Die Kinder der zweiten bis vierten Klasse treffen sich im Dezember ebenfalls jede Woche dienstags von 15 Uhr bis 16.30 Uhr zur Probe für das Krippenspiel in der Martinskirche. Probentermine Dezember: 3.12., 10.12. und 17.12.

Bibelentdecker im Januar

Im Januar kehren wir dann wieder zu unserem regulären Rhythmus zurück. Vorschulkinder und 1. Klasse: donnerstags 15 Uhr bis 16.30 Uhr am 9.1. und 23.1. 2. bis 4. Klasse: dienstags 15 Uhr bis 16.30 Uhr am 14.1.

Kindertreff im Gemeindehaus (Goetheplatz 8) Nienburg

nach den Weihnachtsferien

Hiermit möchten wir auf die Veranstaltungsreihe „Kindertreff“ hinweisen und herzlich dazu einladen. Für Kinder der ersten bis sechsten Klasse wird das Treffen wöchentlich von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten. Wir lernen Geschichten aus der Bibel kennen und entdecken dabei die Bedeutung für unser Leben heute. Dabei singen wir unsere Lieder und haben Zeit für ein gemeinsames Essen und

Gespräche über alles, was uns bewegt. Das Angebot ist für alle Gemeinden in unserem Verbund gedacht und auch für Kinder, die nicht getauft sind, aber die Bibel kennenlernen möchten. Wir freuen uns für alle, die den Weg zu uns finden und sagen: „Herzlich willkommen.“

St. Aniol

Teenie-Treff

Seit August gibt es wieder ein Angebot für Teenies ab der 5. Klasse in unserer Arbeitsgemeinschaft geben. Wir treffen uns alle zwei Wochen mit Guter Laune zu gemeinsamem Singen und Musizieren, Kreativem rund um die Natur und unser Kirchenjahr. Aber auch ein Filmnachmittag oder ein Multimediaangebot rund um Gott und unser Leben werden im Mittelpunkt stehen. Ein gemeinsames Abendessen wird den Abschluss des Nachmittags bilden.

Teenie-Treff im Dezember

Im Dezember bereiten wir auch im Tee-Teenie-Treff das Krippenspiel in der Martinskirche vor. Probentermine am 6.12., 13.12. und 20.12. um 17 Uhr in der Martinskirche.

Teenie-Treff im Januar

Im Januar kehrt auch der Teenie-Treff zu seinem regulären Rhythmus zurück. Wir treffen uns am 17.1. um 16 Uhr.

Monatlicher Konfirmandenkurs

Die nächsten Treffen der Konfirmanden und Vorkonfirmanden finden am 13.12. und 17.01. statt. Wir beginnen jeweils um 16.30 Uhr im Gemeindehaus Latdorf (Am Bauernstein 3) und enden um 20.00 Uhr, nach einer Andacht in der Kirche.

St. Aniol

Junge Gemeinde

Willst das Treffen du erhalten, musst du es auch mitgestalten.

Die Treffen finden am Donnerstag vierzehntägig statt, wenn alle gesund sind und nichts weiter anliegt. Die nächsten Termine sind für den 5. und 19. Dezember geplant.

St. Aniol

FamilienCafé

Seit August gibt es alle zwei Wochen in der St. Petri-Kirche in Gröna das FamilienCafé, ein Angebot für alle Altersgruppen. Ab 16 Uhr gibt es Spiel-, Mal- und Bastelangebote nicht nur für Kinder, die Erwachsenen können sich gemütlich bei Kaffee und Kuchen austauschen und um 17.30 Uhr beenden wir den Nachmittag mit einer Andacht in der Kirche. Euch gefällt das Angebot und ihr wollt gerne mitmachen? Dann kommt doch dazu. Jeder ist eingeladen Groß und Klein, Jung und Alt. Kuchen- und Obstspenden sind auch gern gesehen. Hier haben wir auch Zeit, um für Gemeindefeste, St. Martin oder das Krippenspiel am Heiligen Abend zu proben.

Das FamilienCafé im Dezember

Das FamilienCafé ist im Dezember jeden Mittwoch ab 16 Uhr geöffnet. Für das Krippenspiel Heilig Abend 18 Uhr proben wir am: 4.12., 11.12., 18.12. ab 16.30 Uhr

Das FamilienCafé im Januar

Im Januar öffnet das FamilienCafé dann wieder 14tägig seine Türen. Wir treffen uns am aufgrund der Schulferien im Januar nur am 15.1.

FRAUEN

Plätzchen, Punsch & Plausch

Im Dezember wollen wir in diesem Jahr eine kleine abendliche Auszeit für Erwachsene anbieten. Wir wollen nicht jede bzw. jeder für sich allein zu Hause unseren vielfältigen Bastel- und Handarbeiten nachgehen, sondern uns einmal in der Woche im Katharinentreff zusammenfin-

den. Jeder bringt seine gerade aktuelle Handarbeit mit, es gibt Tee und Punsch, Plätzchen und Stolle und garantiert jede Menge Gesprächsstoff. So werden die Weihnachtsgeschenke schnell fertig. Alle sind eingeladen, die gerne Häkeln, Sticken, Stricken, Filzen oder andere weihnachtliche Basteleien angefangen haben und diese in gemütlicher Runde fortsetzen wollen. Ein Angebot nicht nur für Frauen.

Wir treffen uns am 4.12., 11.12. und 18.12. um 19 Uhr in der *Begegnungsstätte Katharinentreff* in der Martinsstraße 4a.

S. Heinecke

Rückblick: Gedenken an Reichskristallnacht am 9. November und anschließende Führung zu den Stolpersteinen

„Es tut gut, dass Sie da sind“ sagte Pfarrer Johannes Lewek den Anwesenden des Pogromgedenkens.

Es ist so wichtig, daran zu erinnern, was sich in der Nacht des 9. Novembers 1938 in Deutschland abgespielt hat: Organisierte Schlägertrupps hetzten jüdische Mitbürger in ganz Deutschland durch die Straßen. Sie wurden getreten, geschlagen, verhaftet und getötet. Ihre Wohnungen und Geschäfte wurden verwüstet und zerstört. Es ist viel Glas zu Bruch gegangen, besonders die vielen Schaufensterscheiben – so entstand das Wort Reichskristallnacht. Viele Synagogen wurden zerstört – auch in Bernburg. Daher findet das jährliche Gedenken am Standort der Synagoge in der Breiten Straße statt. „Denn so etwas sollte sich nicht wiederholen“. Vier Jugendliche der Martinsgemeinde haben da eine klare Meinung und wollen auch etwas dafür tun, dass Antisemitismus mit Hass und Hetze nicht wieder die Oberhand gewinnen. Der Friedensausschuss der Martinsgemeinde hatte im Anschluss der

Gedenkveranstaltung eine Führung mit Joachim Grossert für unsere Jugendlichen der Martinsgemeinde organisiert. Herr Grossert erzählte uns viel über die Geschehnisse von damals und führte uns von der Talstadt bis zum Ende der Lindenstraße zu den Stolpersteinen. Hinter einem jeden Stolperstein steht ein trauriges Schicksal jüdischer Bernburger. Es macht immer wieder betroffen und sprachlos, was Menschen Menschen angetan haben. Emma, Madlen, Philomena und Annelie stellte viele Fragen an Herrn Grossert und was ihm besonders gefiel: sie putzten ganz selbstverständlich die Stolpersteine und hatten Freude daran, mit einer kleinen Geste etwas Gutes zu tun. Nach diesem denkwürdigen Vormittag war uns allen klar: Wir wollen wir zukünftig helfen, die Stolpersteine gereinigt und regelmäßig zu putzen, um an das Schicksal der Menschen zu erinnern, die in der Zeit des Nationalsozialismus (NS-Zeit) verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden.

C. Schöne

Kennen Sie das Gustav Adolf Werk?

Seit fast 200 Jahren gibt es auch in Anhalt das GAW, ein kirchliches Hilfswerk, das weltweit evangelische Kirchen unterstützt. Es trägt seinen Namen nach dem Schwedischen König Gustrav-Adolf II., der im Dreißigjährigen Krieg auf seiten der Protestanten gegen die Katholiken kämpfte und in der Schlacht bei Lützen 1632 fiel.

In der DDR-Zeit war das GAW ein landeskirchliches Werk ohne Vereinsstrukturen. Das ist so geblieben (in anderen Landeskirchen gibt es die Vereinsstruktur).

In Anhalt werden in der Regel 3 GAW-Sammlungen durchgeführt: das Jahresprojekt: ein Projekt aus dem GAW-Projektkatalog,

die Konfigabe, die Sammlung für das Projekt der GAW-Frauenarbeit.

Dazu kommen die Sammlungen für aktuelle Katastrophenlagen, von denen Partnerkirchen betroffen sind. Z.B. ist am Martinstag in der Bernburger Martinskirche für Hochwasseropfer in Brasilien gesammelt worden. Die gesammelten Spendengelder können den Projekten in voller Höhe zugeführt werden, weil die Verwaltungsarbeit u.a. aus Stiftungsgeldern finanziert wird.

Im Jahr 2023 konnten aus Anhalt GAW-Projekte i.H. von 6.492,48 € unterstützt werden.

Das GAW organisiert auch Begegnungen zwischen Gemeinden hier und in der Diaspora. Das Martinszentrum hat mehrfach Studierende aus dem IFPLA-Institut Ivoti / Brasilien aufgenommen.

Das GAW-Leitbild lautet: Das GAW hilft weltweit evangelischen Gemeinden, ihren Glauben an Jesus Christus in Freiheit zu leben und diakonisch in ihrem Umfeld zu wirken. Das GAW unterstützt Projekte von Partnerkirchen. Es ermöglicht Begegnungen, bereichert das Glaubensleben und fördert Toleranz durch wechselseitiges Lernen. Das GAW weckt und pflegt in Gemeinden, Landeskirchen und der KD das Bewusstsein für evangelische Diaspora. Es stärkt die evangelische Stimme in der Ökumene. Das GAW gewinnt Frauen und Männer zur Mitarbeit. Es ist ein verlässlicher Partner und verwendet anvertraute Mittel transparent.

Das GAW wurde 1832 als Gustav-Adolf-Stiftung in Leipzig gegründet. Seit 1851 besteht eine eigenständige Frauenarbeit. Es ist das Diasporawerk der EKD.

Das GAW folgt dem biblischen Motto: „Lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“ (Galaterbrief 6,10) *T.Neumann, L.Kuhn*



Adventsmarkt in der Martinskirche **am 2. Advent, 8. Dezember**

Unser Programm

- 10.00 Uhr *Gottesdienst* mit dem Ensemble „Flötenzauber“ und einer Taufe
- 11.15 Uhr „Das Waldhaus – ein Märchen der Gebrüder Grimm, aufgeführt von Mitarbeitenden der Kindereinrichtungen
- 12.00 bis 15.30 Uhr: *Adventsmarkt* mit Kunsthandwerk, Glühwein, Holzhandwerk, Gegrilltem, selbstgebackenem Brot aus dem Backofen, Büchern, Angeboten der Diakonie, Schmalzstullen, Weihnachtsbasteleien, einem Trödelmarktstand, Waffeln, Informationsständen, usw.

Begleitend dazu ein musikalisches Programm:

- 13.00 Uhr Programm der Christlichen Kindertagesstätte
- 13.30 Uhr Orgelmusik mit Peter Blail
- 14.00 Uhr musikalisches Programm des Chores der Ev. Grundschule
- 14.45 Uhr Bläsermusik der Jungbläser mit Benjamin Leins

Den Tagesabschluß bildet um 16 Uhr das Konzert:

„Adventsmusik im Kerzenschein“ mit Orgel, Flöten sowie dem Chor der Martinsgemeinde mit Torsten Ruland

KAMPF FÜR EINE WELT OHNE HUNGER WANDEL SÄEN

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Es liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten, dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird. Und an der menschengemachten Klimakrise, die zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem, das weder nachhaltig noch fair ist. Im Gegenteil: Es schadet der Umwelt und dem Menschen. Es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die industrielle Landwirtschaft.

„Wandel säen“ lautet deshalb das Motto der 66. Aktion von „Brot für die Welt“. Denn das Hilfswerk ist davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen aller Menschen, egal wo sie leben, ausge-

Ihre Spende hilft!

Wandel säen
66. Aktion Brot für die Welt

Hunger und Mangelernährung sind die größten Bedrohungen für die Gesundheit der Menschheit. Durch Klimawandel, Konflikte und Kriegsverbrechen werden weltweit 800 Millionen Menschen von Hunger bedroht. Brot für die Welt setzt sich für ein Ernährungssystem ein, das die Bedürfnisse aller Menschen, egal wo sie leben, berücksichtigt.

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

richtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, die Klimakrise nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert. Die Partnerorganisationen von „Brot für die Welt“ zeigen im Kleinen, wie so etwas aussehen kann. Bis 2030 will die Weltgemeinschaft Hunger und Mangelernährung überwinden. Dieses Ziel kann noch erreicht werden. Doch schon jetzt ist klar: Wenn wir so weitermachen wie bisher, wird das nicht gelingen.

Basteln im Advent

Kerzen haben ein schönes warmes Licht. Vielleicht zünden wir deshalb in der dunklen Jahreszeit so oft Kerzen an. Kerzen spielen auch beim Adventskalender, am Adventskranz und am Weihnachtsbaum eine wichtige Rolle. Warum nicht in diesem Jahr unsere Kinderseite mit Kerzen gestalten.

Kerzen könnt ihr auf die verschiedensten Arten und Weisen basteln. Seht her:

Duftkerzen basteln

Was benötigt ihr:

- 1 kleines Glas
z.B. altes Marmeladenglas
- 1 Docht
- 1 Schachlickspieß
- Wachsreste
- Lavendelblüten, Gewürzpulver oder
Aromaöl (Zitronen, Orange)



Und so geht's:

Schmelzt zunächst alte Seifenreste in einem Topf. Achtet darauf, dass keine alten Dochtreste mehr in den Resten sind.

Bindet den Docht an ein Schachlickstübchen und legt es mittig auf das Glas.

Ist das Wachs geschmolzen, dann wartet einen Augenblick, bevor ihr das Gewürzpulver oder das Aromaöl dazu gebt.

Nun gießt ihr das Wachs vorsichtig in euer Marmeladenglas. Passt auf, dass der Schachlickspieß nicht verrutscht und liegen bleibt.

Nehmt ihr Lavendelblüten statt des Öls oder der Gewürze, dann könnt ihr diese abwechselnd zwischen die Wachsschichten streuen. - Fertig

Kalenderkerze

Was benötigt ihr:

- 1 Kerze
- 1 Kerzenwachsstift
- oder Kerzenaufkleber



Und so geht's:

Nehmt den Kerzenwachsstift und malt bzw. schreibt mit ihm die Zahlen von 1 bis 24 von oben nach unten auf die Kerze. Achtet dabei auf regelmäßige Abstände.

Wenn ihr Kerzenaufkleber benutzt, dann klebt ihr die Zahlen ebenfalls von oben nach unten auf die Kerze.

An jedem Tag im Advent könnt ihr dann eure Kerze bis zur Zahl des nächsten Tages herunterbrennen lassen, bis zum 24. Dezember.

Papierkerze falten

Was benötigt ihr:

- 1 Schere
- 1 Bogen weißes Papier in A4
- 1 Bogen gelbes Papier
- 1 Bogen rotes Papier
- 1 Bogen grünes Papier
- 1 Klebestift



Und so geht's:

Schneidet mit der Schere 2 Streifen vom weißen Papier ab.

Zeichnet auf das Gelbe und rote Papier jeweils eine Flamme. Die gelbe Flamme muss etwas kleiner sein als die rote Flamme. Dann klebt ihr die gelbe Flamme auf die rote.

Nun faltet ihr die weißen Streifen, wie bei einer Hexentreppe und klebt das Ende auf einen kleinen grünen Papierkreis auf.

Zum Schluss klebt ihr eure Flamme oben an der Kerze fest.

Wenn ihr einen Adventskranz basteln wollt, dann braucht ihr natürlich 4 Kerzen.

Ich wünsche Euch eine besinnliche Adventszeit und viel Freude beim Basteln.

Eure Gemeindepädagogin Susanne Heinecke

Wöchentliche Gemeindegottesdienste

Christenlehre: nach Absprache (Bitte im Pfarramt nachfragen)

Kirchenchorprobe: Do, 18.00 Uhr
Treffen des Ukrainischen Chores

Monatliche Gemeindegottesdienste

Kirchen-Kaffee-Kränzchen:

Mi, 11.12., 15.00 Uhr

Mi, 08.01., 15.00 Uhr

Gesprächskreis:

(zusammen mit der Schloss - Gemeinde)

Mi, 18.12., 19.00 Uhr im Pfarr- und Gemeindehaus der Talstadtgemeinde

Mi, 29.01., 19.00 Uhr im Pfarr- und Gemeindehaus der Talstadtgemeinde

Liebe Leserinnen und Leser in der Talstadt und Aderstedt,

wie schon oft an dieser Stelle gibt es hier jetzt meinen Geheimtipp für ein besonderes Weihnachtskonzert: Dienstag, 17. Dezember, 18.00 Uhr in der Alten Waldauer Kirche. Im Kerzenschein erklingen Werke alter Meister. Übrigens zum letzten Mal mit unserem Talstadtkirchenchor, der sein jahrzehntelanges Wirken mit diesem Konzert beendet.

Herzliche Grüße *Ihr Johannes Lewek*

Nach wie vor: FRIEDENSGEBETE

Das nächste wird am Mittwoch, 5. Februar stattfinden. (Am 1. Januar kein Friedensgebet.)

Chorkonzerte in der Advents und Weihnachtszeit in der Marienkirche

Sonntag, 1. Dezember, 16.00 Uhr: Adventskonzert des Bernburger Stadtchores unter Leitung von Ronny Strübing

Sonntag, 15. Dezember, 16.00 Uhr: Weihnachtskonzert Bernburger Chöre

Konzert „Adventsvesper“

Am 14.12. laden wir zu einer feierlichen Adventsvesper in Marienkirche ein, die musikalisch von dem Organisten Burk-

hard Sereße und der Schola der Evangelischen Hochschule Halle für Kirchenmusik (EHK) von gestaltet wird. Dieser Chor und hat seinen Schwerpunkt auf einstimrigen geistlichen Gesängen des Mittelalters, pflegt aber auch mehrstimmige Werke von der Renaissance bis hin zur Moderne. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine adventliche Zeitreise durch über 1000 Jahre Kirchenmusikgeschichte. Die Schola besteht aus Studierenden der EHK und wird geleitet von Dr. Erik Dremel. *B. Leins*

Adventsmusik des Marienchores

Am Dienstag, 17. Dezember gestaltet der Marienchor der Talstadtgemeinde zum letzten das traditionelle Adventskonzert in der „Alten Waldauer Kirche.“ Beginn ist um 18.00 Uhr!

Nach nunmehr 33 gemeinsamen Jahren, in denen wir gemeinsam älter geworden sind, ist es an der Zeit Neues zu ermöglichen.

Wir singen und musizieren traditionelle, lieb gewordene advent- und weihnachtliche Chor und Instrumentalsätze und freuen uns auf guten Besuch! Pfr. Lewek wird wieder die Lesungen übernehmen. Herzliche Einladung dazu. *J. Diemer*

Am **Sonntag, 26.1.25** erklingt in der „Kleinen Orgelzeit“ um 17 Uhr ein Konzert für Trompete und Orgel in der Marienkirche Bernburg. Mit Barockmusik bis zum Spirituals und romantischer Orgelmusik werden Thomas Wolperding – Trompete und Josef Müller an den Orgeln dieses Konzert gestalten.

Bankverbindung

Ev. Talstadtgemeinde Bernburg

IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34

BIC: NOLADE21SES

Nienburg

Andacht im Seniorenwohkarree

Fr, 06.12. und Mo, 06.01., 10.00 Uhr

Frauenhilfe

Di, 10.12. und 21.01, 14.30 Uhr

Mütterkreis

Di, 03.12. 18.30 Uhr und ab 07.01., 14.30 Uhr

Frühstückstreff

Mi, 11.12.; 15.01. und 29.01., 8.15 Uhr

Konfirmanden (Monatskurs)

(siehe Regionalseite)

Ökum. Familienkreis

Di, 10.12., 16:30 Uhr - Hospitalstraße 3

Di, 14.01., 19.30 Uhr - Hospitalstraße 3

Arbeit mit Kindern

donnerstags, 15.30 Uhr - Kindertreff
dienstags, 16.30 Uhr - Eltern-Kind-Treff (1.
und 3. Di. im Monat)

Bürozeiten Nienburg

Mo, Mi, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
Do, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wedlitz-Wispitz

Frauenhilfe

Mi, 18.12., 12.00 Uhr im Schiffchen

Parochialverband Latdorf

Seniorenkreis in Gramsdorf

Do, 12.12. und 23.01. 14.30 Uhr

BESONDERE HINWEISE

Nachricht aus dem Gemeindegemeinderat

Der GKR der Kirchengemeinde St. Johannis an der Saale hat beschlossen, Frau Heike Lücke mit der Gestaltung von Gottesdienste als Lektorin zu beauftragen. Nach erfolgter Ausbildung ist sie berechtigt Lesepredigten zu halten. Damit möchte Frau Lücke Vertretungsgottesdienste übernehmen und die Regelmäßigkeit der wöchentlichen Gottesdienste in Nienburg sichern. Der GKR dankt sehr herzlich für ihre Bereitschaft.

KONZERTE

Adventsmusik mit Bläsern in Altenburg

Die Kirchengemeinde lädt am Freitag, dem 06.12., um 17.00 Uhr zur Adventsmusik mit Bläsern ein. Die Musik wird wieder in der

Kirche stattfinden und mit Texten zur Besinnung und einem gemeinsamen Singen gestaltet.

Konzerte in der Stadtkirche Nienburg

Am 1. Dezember haben wir das traditionelle Chorkonzert mit dem Schubertchor und seinen Gastchören bei uns. Das Konzert beginnt wie immer um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende gebeten.

Am 8. Dezember begrüßen wir Herrn Manuel Mogwitz mit seinen Bläsern. Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende gebeten.

Am 15. Dezember kommt die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie aus Schönebeck zu uns. Das Konzert veranstaltet die Stadt Nienburg. Es beginnt um 16.00 Uhr. Ein Eintrittspreis wird rechtzeitig bekannt gegeben. Das Konzert gehört inzwischen zur Tradition und bereichert unsere Kirche und Stadt in guter Weise.

Musik zur Mitternacht in Latdorf

Am 24. Dezember laden wir Sie sehr herzlich zum Weihnachtskonzert zur Mitternacht ein. Die Musik erklingt um 23.00 Uhr in der Kirche. Es wird dabei auch eine schöne Weihnachtsgeschichte zu hören sein. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um eine Spende gebeten.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Regionalgottesdienst in Altenburg

Die Kirchengemeinde lädt alle Gemeindeglieder am 06.01. um 14 Uhr zum Regional-Gottesdienst in die Kleinen Kirche ein. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir mit allen Gästen im „Gasthaus zum Schwarzen Bär“ Kaffeetrinken und selbstgebackenen Kuchen essen. Wer eine kostenfreie Mitfahrgelegenheit sucht, möchte bitte bis 05.01. im Pfarramt Nienburg anrufen.

Regionalgottesdienst in Nienburg

Seit alter Zeit wird in der Stadtkirche Nienburg zum Neujahrsgottesdienst geladen. Der Regionalgottesdienst mit Abendmahl beginnt um 16.00Uhr und soll von Kantor Benjamin Leins musikalisch gestaltet wer-

den. Sie sind sehr herzlich eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern und sich an der Wiege des neuen Jahres unter den Segen Gottes zu stellen.

VORAUSBLICK

Kleidersammlung 2025

Die nächste Kleidersammlung findet vom 03.02. bis 07.02. statt. In Nienburg nehmen wir die Kleiderspenden von Montag – Donnerstag in der Zeit von 13-15 Uhr und am Freitag von 13-17 Uhr im Gemeindehaus (Goetheplatz 8) entgegen. In Altenburg findet sie am Freitag, 07.02., von 14-16 Uhr statt. Die Kleiderspenden werden in der Kirche angenommen

Wir danken herzlich für die zahlreichen Kleiderspenden in den letzten Jahren, mit der die Arbeit der Diakonie im Harz unterstützt wurde. Wir bitten, die Kleiderspende in stabilen Säcken abzugeben, die nicht reißen und gut geschlossen sind.

HINWEISE

Kostenfreie Brücke in Nienburg

Auch im neuen Jahr soll die „Neue Brücke“ an alle Haushalte geben werden, in denen unsere Gemeindeglieder wohnen. Es ist uns wichtig, möglichst alle Gemeindeglieder zu erreichen und auf diesem Wege über die Veranstaltungen der Kirchengemeinde und Region zu informieren. Ein Beitrag für den Erhalt wird nicht kassiert, jedoch sind uns Spenden – Verwendungszweck: Neue Brücke (siehe Kontonummer Nienburg) sehr willkommen. In der Kirche wird auch eine Sammelbüchse für diesen Zweck bereitstellen. Bisher ist seit der Verteilung und Finanzierung durch Spenden kein Defizit entstanden.

Dank für Spenden und Kirchgeld

Wir danken allen Gemeindegliedern auf diesem Wege sehr herzlich für alle Spenden und für alle Treue bei der Zahlung des Gemeindegeldes. In unseren Gemeinden wären die vielfältigen Aufgaben ohne diese Unter-

stützung weder erfüllbar noch finanzierbar. Darum sei Ihnen nochmals herzlich gedankt.

Gemeindegeld 2025

Wir bitten Sie auch im neuen Kalenderjahr wieder um das freiwillige Gemeindegeld für Ihre Kirchengemeinde. Kirchensteuer und Kirchgeld sind die wichtigsten Einnahmen unserer Gemeinden. Die Kirchensteuer wird von den berufstätigen Gemeindegliedern über die Finanzämter einbehalten. Wir möchten denjenigen danken, die somit einen regelmäßigen Beitrag für die Arbeit der Kirche leisten. Viele unserer Gemeindeglieder zahlen allerdings keine Lohnsteuer mehr und damit auch keine Kirchensteuer. Vor allem an Sie wenden wir uns mit der Bitte um Ihr Gemeindegeld. Ein jährlicher Beitrag von 25€ ist in der Regel angemessen.

Dank für Erntegaben

Die Gaben zum Erntedankfest wurden wie in jedem Jahr an das Diakonische Werk der Kanzler von Pfau'sche Stiftung gegeben, und damit die Arbeit in der Einrichtung unterstützt. In einem Schreiben an die Kirchengemeinden wurde sehr herzlich für die Erntegaben gedankt. Diesen Dank geben wir an Sie weiter.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2025.

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet

Am 24.09. verstarb Herr Erich Mennicke im Alter von 92 Jahren. Die Beerdigung fand am 11.10. auf dem Friedhof in Gramsdorf statt.

Bankverbindungen

Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 0811 04

Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Volksbank Börde-Bernburg

Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 0811 66

Termine Monat Dezember

Bernburg

12.12., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

11.12., 18.00 Uhr Gemeindeabend

05.12., 19.00 Uhr Gemeindegemeinderat

Gesprächskreis siehe Talstadtseite

Gemeindenachmittage

Poley: Mo, 02.12., 14.30 Uhr

Baalberge: Di, 17.12., 14.30 Uhr

Termine Monat Januar

Bernburg

16.01., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

15.01., 18.00 Uhr Gemeindeabend

Gesprächskreis siehe Talstadtseite

Gemeindenachmittage

Poley: Mo, 13.01., 14.30 Uhr

Baalberge: Di, 14.01., 14.30 Uhr

Wöchentliche Termine

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Advent bei uns - ob zu Hause oder im Krummacherhaus

Gern können Sie auch in diesem Jahr wieder an den Wochentagen im Advent entweder zu sich nach Hause einladen oder in unseren Gemeinderaum im Krummacherhaus (Schlossstr. 7). Sie sind bei der Gestaltung frei; wie Sie es sich selbst vorstellen. Ob es z. B. einfach eine frühabendliche Austauschrunde sein soll, oder mit einer Geschichte gestaltet, oder ob Lieder gesungen werden sollen, oder Sie noch andere Ideen haben. Etwa eine halbe Stunde miteinander zu teilen, ist die Grundidee.

Eine Liste zum Eintragen liegt im Gemeindebüro und an den Sonntagen in der Kirche aus. Sie können auch nur im Büro anrufen, wenn Sie einladen möchten.

W. Wenzlaff

Adventsmusik in Baalberge am Sonntag, den 7. Dezember um 16.00 Uhr

In der Kirche St. Nicolai wird es am Nachmittag vor dem 2. Advent ein Kammerchorkonzert geben.

Es singt BLEUCANTO aus Halle. Das fünfköpfige Ensemble hat seinen besonderen Schwerpunkt in der Musik der englischen Renaissance (Thomas Tallis) und des Früh- und Hochbarocks. Dabei kommen auch selten aufgeführte Stücke von weniger bekannten Alten Meistern ins Programm. Und darüber hinaus kann auch bei manchen bekannten Adventsliedern gern mitgesungen werden. Der Eintritt ist kostenlos, es wird um eine Spende am Ausgang gebeten. Außerdem wird es auch vor und nach dem Konzert noch heiße Getränke und Gebäck geben. *B. Leins*

Adventsnachmittag in der katholischen Kirche St. Norbert, Ilberstedt

Die katholische Kirchengemeinde lädt die evangelische Gemeinde herzlich zu einer gemeinsamen Adventsfeier am Samstag, den 7. Dezember ein. Der Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr mit einem (Wort-) Gottesdienst in der Kirche St. Norbert und wird im Gemeinderaum mit einer adventlichen Kaffeetafel fortgesetzt.

W. Wenzlaff

Adventsabend in der Grönaer Kirche am Sonntag, den 8. Dezember ab 17.00 Uhr

Zum dritten Mal wird es die schöne Dorfaktion: „Advent bei uns zu Hause“ in Gröna geben, an der sich auch wieder die Evangelische Kirche St. Petri beteiligen möchte. Ab 17.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr werden am 2. Advent die Kirchentüren für ein gemütliches Beisammensein mit Gesprächen, Gesang, Glühwein und Imbiss geöffnet sein. Gegen 17.30 Uhr soll es auch ein kleines Programm mit den Bläsern aus Bernburg geben. *W. Wenzlaff*

Adventsmarkt in Poley am Sonntag, den 14. Dezember ab 15.00 Uhr

Rund um und in der Poleyer Kirche wird es auch in diesem Jahr den Adventsmarkt geben. Mit Waffeln, Kuchen, Glühwein,

Grill u. a. wird von den zahlreichen Akteuren dafür gesorgt werden, dass es bis in den Abend hinein einen stimmungsvollen Tag gibt. Außerdem werden auch wieder in der Kirche mit Akkordeon und Geige gemeinsam Lieder gesungen werden. *W. Wenzlaff*

Kirchgeld 2024 für Baalberge und Poley
Herzlichen Dank allen, die auch in diesem Jahr erneut das Kirchgeld bezahlt oder auch mit weiteren Spenden geholfen haben und damit ihre Verbundenheit zur Kirchengemeinde zum Ausdruck gebracht haben! Wir freuen uns auch noch über weitere Kirchgeldzahler und Spender im zu Ende gehenden Jahr und im neuen Jahr. *W. Wenzlaff*

Zwei Tauffeste in Gröna zu Erntedank und zum Martinstag

Innerhalb von nur vier Wochen gab es in diesem Herbst zwei besondere Taufen in Gröna. Zuerst wurde beim Erntedankfest auf dem Hof von Bartels am 13. Oktober Johannes Werg an einem Extra –"Taufstein" neben dem traditionellen Strohaltar getauft. (s. Bild) Der Taufstein war diesmal natürlich nun auch aus Stroh. Ein wie immer fröhlicher Familiengottesdienst, den die Kinder und Jugendlichen der Kirchengemeinde unter Anleitung von Susanne Heinecke mitgestaltet hatten, und der musikalisch von einem Akkordeon und einer Geige begleitet wurde. Hinterher gab es noch viel Kaffee und Kuchen und dabei zahlreiche Begegnungen in der Gemeinschaft.

Die zweite Taufe war am 8. November in der Kirche Karlotta Chop, die sich innerhalb der Martinsandacht zunächst in den St. Martin verwandelte und ihren Mantel teilte, ehe sie danach mit ihren Eltern und Patentanten an den Taufstein trat, um sich taufen zu lassen. Mit der Taufe hat sie nun eine Verwandlung für ihr

ganzes Leben erfahren, denn es ist unser eigenes einmaliges Ja zu der Zuwendung Gottes für uns Menschen, was wir in der Taufe erleben können. Alle Anwesenden wurden zu Zeugen dieser beiden besonderen Taufen und werden es bestimmt nicht vergessen. *W. Wenzlaff*



AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Gröna:

am 13.10. Johannes Werg; Eltern: Nadine und Bernd Werg

am 08.11. Karlotta Andrea Chop ; Eltern: Doreen und Norman Chop

Verstorben und kirchlich bestattet

in Ilberstedt: Fritz Zörner 83 Jahre

Bankverbindungen

Schlosskirche:

IBAN: DE59 8005 5500 0300 0443 30

Gröna:

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42

Baalberge-Poley:

IBAN: DE 90 8005 5500 0320 0945 45

Ilberstedt

IBAN: DE 06 8005 5500 0330 0669 78

Christenlehre, Konfirmadenunterricht

Siehe vorne unter Kinder, Jugend und Familie

Chor

donnerstags 18.00 Uhr

Haukreise

Gesprächskreis:

So., 08.12., 11 Uhr, Martinskirche, Glühweinstand

Sa., 14.12. 9 Uhr, Treffpunkt Martinskirche

Ehepaarkreis: Fr, 13.12. und Sa. 25.01., 19.00 Uhr

Bibelkreis

Di, 17.12. und 21.01., 14.30 Uhr

Frauenkreis

Di, 03.12. und 07.01., 14.30 Uhr

Begegnungsstätte Katharinentreff

montags 14.30 Uhr

Sprechstunden Gemeindebüro

dienstags 9 bis 12 und 15 bis 17 Uhr,
freitags 9 bis 12 Uhr

Neue Brücke verspätet

Die letzte Ausgabe der Neuen Brücke hat Sie möglicherweise erst in der zweiten Oktoberwoche erreicht. Grund waren Urlaubszeiten von Austragenden, die im Büro nicht bekannt waren. Wir bitten die Helfer und Helferinnen darum, uns zu informieren, wenn sie Ende Januar, März, Mai, Juli, September oder November verreist sein sollten. Dann können wir uns darum kümmern, die Gemeindebriefe anders zu Ihnen kommen zu lassen. *L.Kuhn*

Weihnachten in der Martinskirche

Dieses Jahr hat uns einige Veränderungen in der Gemeinde gebracht. Durch das Ausscheiden Pfarrer Schmidts aus dem Dienst sind auch neue Regelungen für unsere Gottesdienste nötig geworden.

Heilig Abend gibt es in unserer Kirche nur noch zwei Gottesdienste: 16.30 Uhr

mit einem Krippenspiel und 18 Uhr folgt eine Christvesper. Zur Christnacht sind Sie herzlich in die Kirche Latdorf eingeladen, Beginn ist 23 Uhr.

Am 1. Weihnachtsfesttag findet ein Stadtgottesdienst mit Feier des Abendmahls in unserer Kirche statt.

Am 2. Feiertag wird traditioneller Weise der stadtweite Gottesdienst in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung gefeiert. *L.Kuhn*

Mitarbeiterparty am 17. Januar

Es ist eine bewährte Tradition, all unsere ehren- und hauptlich Mitarbeitenden des letzten Jahres zu einer Party einzuladen. Sie beginnt am Freitag, d. 17.1. um 19 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Anschließend geht es im Speisesaal des Martinszentrums locker und gesellig weiter. *L.Kuhn*

Thema Abendmahl

Der Gemeindekirchenrat wird sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit dem Abendmahl befassen. Dabei wird es einerseits darum gehen, ob auch in der Martinsgemeinde Kinder zu diesem dazugeladen werden sollen. Eine andere Frage ist die Gestaltung. Es gab im letzten Abendmahlsgottesdienst dazu schon eine Umfrage unter den Besuchern: Ein Kelch für alle, zum daraus Trinken oder um die Oblate einzutau-chen, oder doch lieber Einzelkelche? Soll es Wein, Saft oder beides geben? Die Ältesten werden sich dazu eine Meinung bilden und entscheiden müssen. Ich bin gespannt! *L.Kuhn*

Kirchtumsanierung

Im kommenden Jahr wollen wir in einem 5. Bauabschnitt fortfahren, den Turm der Martinskirche zu sanieren. Dafür liegen dieser Ausgabe der Neuen Brücke Briefe bei, mit denen wir

um Spenden für diesen Zweck bitten. Es geht darum, das Westportal wieder instand zu setzen und möglichst gleich auch die flakierenden Bereiche daneben. Wenn Sie eine alte Photographie des Portals (aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg) haben, die es in seiner ursprünglichen Schönheit mit allem Zierrat zeigt, leihen Sie es uns bitte einmal aus - wir besitzen keine solche Aufnahme! Vielen Dank schon einmal dafür, daß Sie in ihren Beständen nachsehen. *L.Kuhn*



AMTSHANDLUNGEN

Getauft:

Melanie Kunze im Gottesdienst am 10.11.2024

Verstorben und kirchlich bestattet:

Frau Marina Winkler, geb. Henß, gestorben am 06.09.2024 im Alter von 89 Jahren, beigesetzt am 01.10.2024 Friedhof II

Herr Johann Ritscher, gestorben am 22.09. im Alter von 62 Jahren, beigesetzt am 7.10. Friedhof II

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Jüngstes Geburtstagskind:

Iwa Elisabet Fritzi Bauer am 10.12.2024 (7 Jahre)

Älteste Jubilarin:

Ingeborg Gastrich a, 13.12.2024 (98 Jahre)

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld September/Okttober: 90 €
Gemeindespenden September/Okttober: 1.320,21 €
Gemeindekollekten September/Okttober: 1.094,57 €
Kollekte am Martinstag: 415,46 € für hochwassergeschädigte Kinder in Brasilien (GAW)

Bankverbindungen

Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODED1DKD

KD Bank Dortmund

Förderverein Martinszentrum:

IBAN: DE 20 800555000300016611

BIC: NOLADE21SES

Salzlandsparkasse

Schlosskirche St. Aegidien Bernburg, Baalberge-Poley, Gröna und Ilberstedt

Büro (Tilo Walter):

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 51 00
Mobil 0160 8 58 63 48
info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kreisoberpfarrer Sven Baier:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 49 25
spbaier.berlin@t-online.de

Pfarrer Wolfgang Wenzlaff:

Auf dem Langeberg 4
06406 Bernburg
OT Baalberge
Tel. 03471 62 74 320
Mobil 0174 5 45 92 33
wolfgang.wenzlaff@kircheanhalt.de

Ansprechpartner in Gröna (auch Friedhof):

Frau Monika Trenkel
Kelterweg 12
06406 Bernburg OT Gröna
Tel. 03471 31 80 35

Ansprechpartner in Baalberge:

Frau Nicky Haeniche
Am Birkenwäldchen 10
06406 Bernburg OT Baalberge
Tel. 03471 65 16 30

Ansprechpartner in Poley:

Frau Elisabeth Jäntsch
Baalberger Sraße 13
06406 Bernburg OT Poley
Tel. 03471 31 53 03

Ansprechpartner in Ilberstedt:

Herr Gustav Malchow
Tel. 03471 36 67 92

Martinsgemeinde Bernburg

Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Martinstraße 5
06406 Bernburg
Tel. 03471 33 35 29
Fax 03471 62 14 18
martinsgemeinde-bernburg@kircheanhalt.de

Öffnungszeiten:

Di und Fr: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Pfarrer Dr. Lambrecht Kuhn:

Martinstraße 4a
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 76 38
lambrecht.kuhn@kircheanhalt.de
www.martinszentrum-bernburg.de

Christliche Kindertagesstätte:

Frau Anja Müller
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 50 49

Evangelische Grundschule:

Frau Berit Kuhn
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 31 56 76

Hort der Evangelischen Grundschule:

Frau Ina Rakoczy
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 67 03

Förderverein vom Martinszentrum

Herr David Lucas
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 0176 61 51 75 84

Ansprechpartner in Dröbel:

Herr Peter Blail
Baalberger Kreisstr. 3
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 19 75

Talstadtgemeinde Bernburg

St. Paulus Aderstedt

Pfarrer Johannes Lewek:

Breite Straße 81
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40
kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de
Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
www.talstadtgemeinde-bernburg.de

Ansprechpartner in Aderstedt:

Herr Radecke
Tel. 03471 36 60 82

St. Johannis und St. Marien Nienburg Altenburg, Latdorf-Gerbitz, Gramsdorf, Wedlitz-Wispitz

Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Goetheplatz 8
06429 Nienburg
Tel. 034721 2 23 48
pfarramt-nienburg@kircheanhalt.de

Bürozeiten:

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrer Stephan Aniol:

Goetheplatz 8
06429 Nienburg
Tel. 034721 2 23 48
st-aniol@gmx.de

Ansprechpartner in Altenburg:

Frau Carola Lorbach
Am Kirchplatz 6
06429 Nienburg (Saale) OT Altenburg
Tel. 034721 41 31 44

Ansprechpartner in Gerbitz:

Herr Lutz Misterek
Gartenweg 3
06429 Nienburg OT Gerbitz
Tel. 034721 2 36 84

Ansprechpartnerin in Gramsdorf:

Frau Inge Vollrath
Pobziger Hauptstr. 19
06429 Nienburg OT Pobzig
Tel. 034721 30 53 19

Ansprechpartner in Latdorf:

Herr Lutz Jacobi
Nienburger Weg 23
06429 Nienburg OT Latdorf
Tel. 03471 62 13 42

Kirchenmusik

Kirchenmusiker Benjamin Leins:

Martinstraße 5
06406 Bernburg
Mobil 0163 21 96461
benjamin.leins@kircheanhalt.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 19 57
Fax 03471 6 28 06 85
Mobil 0178 3 88 96 56
volker.eilenberger@kircheanhalt.de

Arbeit mit Familien und Kindern

Gemeindepädagogin Susanne Heinecke:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 64 048
Mobil 01575 15 72 777
susanne.heinecke@kircheanhalt.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfarrer Johannes Lewek:

Breite Straße 81
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40

Ansprechpartnerin Diakonie:

Kanzler von Pfau'sche Stiftung
Frau Karali
Kustrener Str. 9
06406 Bernburg
Tel. 03471 30 83 12

Impressum:

Herausgegeben von den Evangelischen
Pfarrämtern der Region Bernburg.
V. i. S. d. P.: Kreisoberpfarrer Sven Baier,
Schlossstraße 7, 06406 Bernburg

Ehemalige und erhaltene Romanische Kirchen in Bernburg



Waldau ist als zeitweiliger Sitz eines karolingischen Hofes bedeutend gewesen und wird bereits 782 erstmals erwähnt. Die erste Erwähnung einer Pfarrkirche in Waldau findet sich in einer Urkunde aus dem Jahre 964. Es hat in Waldau noch eine andere romanische Kirche, die Martinskapelle des Gernröder Klosterhofes auf dem Martinsberg (dem heutigen Schäferberg) gegeben. Sie wird 1207 als Kapelle der Äbtissin erwähnt. Zu ihr gehörte Ackerland in Roschwitz. Es gab in ihr einen dem Hl. Eustachius geweihten Altar. 1389 erhielt sie die Glocken der Kirche eines wüst gefallenen Dorfes Dupzk. Von ihr ist außer diesen Andeutungen nichts bekannt oder

gar erhalten. Anders die auf dem Stephansberge gelegene alte St. Stephanuskirche. Sie hat am gleichen Platz einen Vorgängerbau gehabt. Das heutige Gebäude entstammt dem Ende des 12. Jahrhunderts, vielleicht ist der untere Teil des Turmes älter. Es wird vermutet, daß der Klosterbaumeister von Gernrode die Bauleitung innehatte. Bemerkenswerte Einzelheiten: Verhältnismäßig reich entfaltetes Südportal; im Innern am Durchgang vom Schiff zum Turm zwei sehr alte „Kreuzsteine“ (Kreuz fast als Schwert gestaltet); bis 1893 sehr alte Glocken.

Auf der gegenüberliegenden Saalehöhe, in etwa 2 km Luftlinie Entfernung, lag im ältesten Teile des Bernburger Askanierschlosses die Burgkapelle St. Pankratius, erstmals erwähnt 1344. Sie ist wieder ausgegraben und teilweise rekonstruiert worden. Am Bernburger Museum kann man ihre unteren Bereiche ansehen. Bemerkenswert sind reich ornamentierten Kapitelle (siehe Foto). Der anhaltische Haupthistoriker der Vergangenheit, J. Chr. Beckmann betont, daß diese Kapelle „in den vorigen Seculis (d.h.: Jahrhunderten) in nicht weniger Achtung gewesen“ sei. Sie hat nicht nur Schenkungen, sondern auch Ablässe erhalten. Die Kapelle besaß außer dem Pankratius-Altar - nach einem Briefe des Jahres 1452 - noch einen Altar „unter dem Gewölbe“, über dessen Verhältnisse in diesem Briefe nähere Bestimmungen getroffen werden. Eine umfassende Würdigung der Bedeutung dieser Doppelkapelle ist schwierig. Sie war vergleichbar den Doppelkapellen zu Landsberg bei Halle, der Neuenburg in Freyburg/Unstrut oder der Burg Falkenstein im Harz.

Schwer faßbar ist auch die romanische Frühgeschichte der Schloßkirche St. Ägidien. Erst im Jahre 1375 wird sie erstmals erwähnt; - aber da standen der wuchtige Turm (wenn auch niedriger als heute!), Chor, Apsis und wohl auch Querschiff schon mehr als 200 Jahre. Ein stattlicher Bau nahe an der Burgkapelle. Die Bergstadt war noch schwach besiedelt, und noch 1443 war der Schloßbezirk nicht nach Ägidien, sondern nach Marien eingepfarrt. War es vorrangig eine Friedhofskirche, auch für einflußreiche Höflinge? Oder war es eine „Missionskirche“ mit vielleicht gelegentlich wendischer Predigt für eine Reihe umliegender Dörfer, deren Bewohner gewiß häufig zum Herrschaftssitz kamen? Ein eindrucksvolles Bild bot die Kirche auch in ihrer damaligen Kürze.

Da auch die andere Randgemeinde, Dröbel, ursprünglich eine kleine romanische St. Stephanuskirche besaß, die einer alten Zeichnung nach ähnlich wie die Waldauer Kirche aussah, gab es im Gebiet des heutigen Bernburg früher insgesamt fünf romanische Kirchen. L.Kuhn